



Dr. Reinhard Brandl  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Rede im Deutschen Bundestag  
am 14. Januar 2022

**Die Scheinheiligkeit der Außen- und Sicherheitspolitik der Ampel**

Plenarprotokoll

Frau Präsidentin,  
verehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Grünen - Fraktion,  
liebe Außenministerin.

Herzlich Willkommen in der Realität. Über Jahre hinweg haben Sie von diesem Pult aus wohlfeil begründet, warum der Einsatz der Bundeswehr im Irak "schlicht unverantwortlich" ist, Zitat Annalena Baerbock, und haben letztens im Jahr 2020 noch einen Antrag gestellt, die Bundeswehr sofort aus dem Irak abzuziehen. Heute haben Sie zum Teil gut begründet, warum es sinnvoll ist, dass wir als Land auch weiterhin einen Beitrag zur Stabilisierung des Iraks mit leisten und auch mit der Bundeswehr weiter in dem Land bleiben.

Das begrüße ich ausdrücklich, aber meine verehrten Damen Ministerinnen, was Ihnen heute auch gelungen ist: Sie haben es geschafft, innerhalb von 30 Minuten die Scheinheiligkeit der Außen- und Sicherheitspolitik der Ampel vor aller Welt vorzuführen. Die entscheidende-

(Zwischenruf Jürgen Trittin, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Trittin, vielen Dank für den Hinweis. Ich weise ihn aber von mich und möchte mich mit der Frau Dagdelen nicht gemein machen

- aber was Sie gemacht haben, Sie haben ja als entscheidende Änderung des Mandats begründet, dass Syrien nicht mehr Teil des Einsatzgebietes ist. Im Mandatstext selber haben Sie aber natürlich beschrieben, dass die Bedrohung durch den IS nicht begrenzt ist auf den Irak, sondern, dass es Irak und Syrien und die ganze Region betrifft; und Sie wissen auch selbst, dass dort die Grenzen fließend sind und dass natürlich wenn alle so handeln würden, nämlich es sich nur auf einen bestimmten Bereich zu konzentrieren ganz einfach Ausweichräume mit entstehen würden. Sie haben das Mandat geändert nicht aufgrund der Lage vor Ort, sondern aufgrund der Lage hier oben, nämlich im Grünen-Fraktionsraum;

Aber wissen Sie was das jetzt bedeutet: die Bundeswehr ist jeden Tag mit A400M zu Betankungsflügen unterwegs. Ich zitiere aus den letzten UDPs von im Jahr 2021 bis einschließlich 13.12. 625 Einsatzlüge mit knapp 2700 Flugstunden, und 2740 Luftbetankungsvorgänge.

Was bedeutet das jetzt praktisch? Die Bundeswehrsoldaten fliegen die Betankungsflugzeuge. Die amerikanischen und französischen Jets fliegen die Einsätze. Die Bundesministerin der Verteidigung hat sich dafür heute explizit bedankt. Es heißt, die fliegen in Syrien einen Einsatz, um aber zu tanken, müssen sie in den Luftraum des Iraks oder nach Jordanien zurück; und das ist doch ihre Außenpolitik. Sie sind froh, dass andere diesen Einsatz machen, warten aber selbst lieber vor der Tür um sich ja nicht in irgendeiner Form die Finger schmutzig zu machen.

Und das ist die Scheinheiligkeit, die ich verurteile und es ist auch peinlich für unsere Soldatinnen und Soldaten und ich würde Sie bitten, bei einer zukünftigen Erneuerung des Mandats auch Syrien wieder mit in den Operationsraum zu nehmen. Das ist sinnvoll und damit wird auch unser Beitrag vor Ort deutlich glaubwürdiger.

Herzlichen Dank.